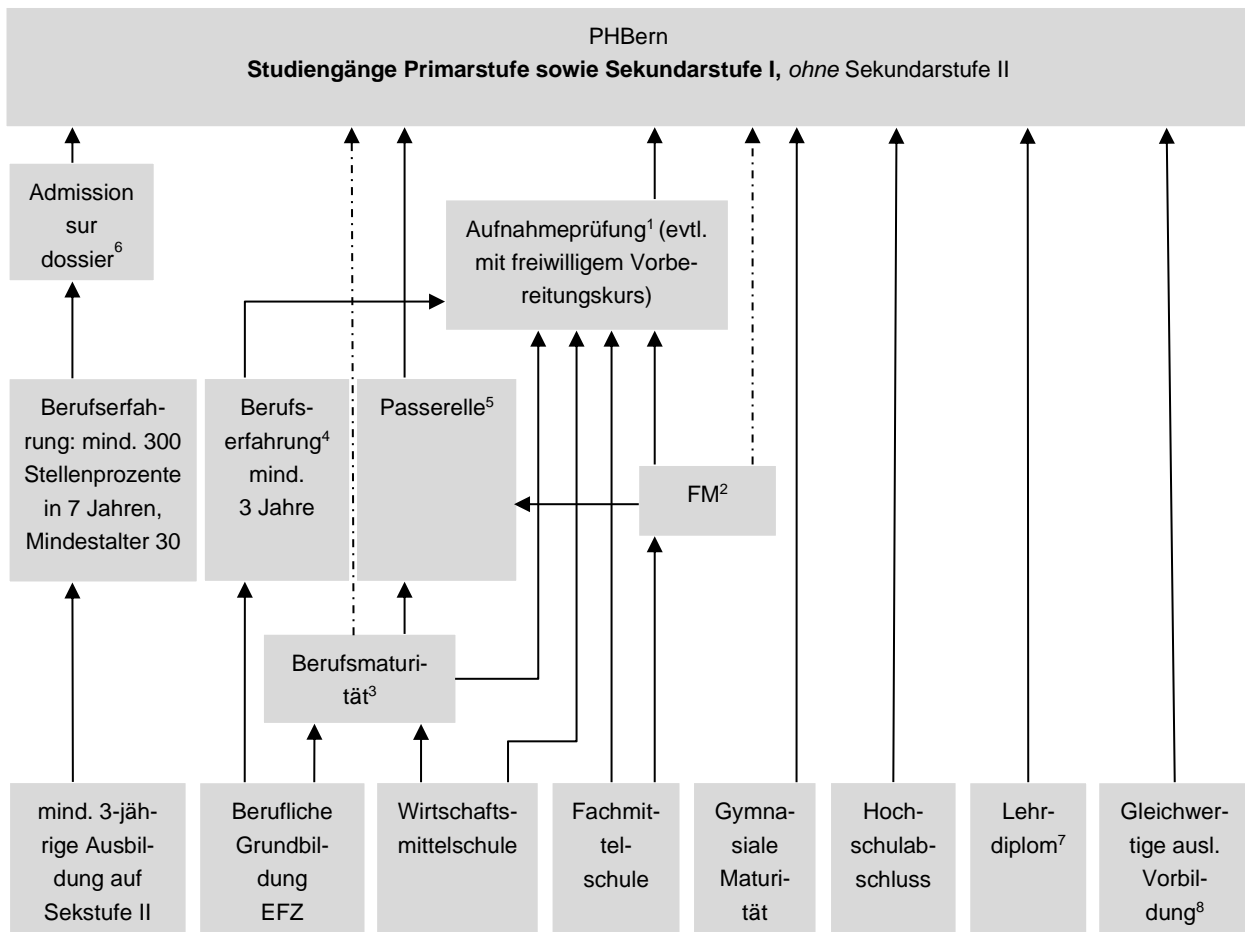




Studium Pädagogische Hochschule

Wege an die PHBern

Die nachfolgenden Angaben sind rechtlich nicht bindend; massgebend sind ausschliesslich die Vorgaben der PHBern.



Einleitung

Dieses Infoblatt beschränkt sich auf die Zulassungsbedingungen zu den Studiengängen Primarstufe sowie Sekundarstufe I der PHBern. Detaillierte Informationen zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung finden sich im entsprechenden Infoblatt (www.be.ch/biz-publikationen > Infoblätter und Broschüren > Studienwahl, Studium).

Durchgezogene Linien stehen für den direkten Zugang; gestrichelte Linien zeigen Einschränkungen beim direkten Zugang an, welche nachfolgend erläutert werden.

¹ Aufnahmeprüfung

Eine bestandene Aufnahmeprüfung – von der PHBern auch als Ergänzungsprüfung bezeichnet – berechtigt zur Aufnahme des Studiums während der darauffolgenden 5 Jahre. Für die Aufnahmeprüfung gibt es zwei Niveaus. Die bestandene Aufnahmeprüfung auf Niveau I gewährt die Zulassung zum Studiengang Primarstufe, die bestandene Aufnahmeprüfung auf Niveau II die Zulassung zu den Studiengängen Primarstufe sowie Sekundarstufe I.

Personen mit einer abgeschlossenen Berufsmaturität oder Fachmaturität können eine reduzierte Ergänzungsprüfung auf Niveau I absolvieren. Dabei werden je nach Ausrichtung der absolvierten Maturität einzelne Prüfungsfächer aus der Berufs- oder Fachmaturität angerechnet. In diesen Fächern muss im Rahmen der Ergänzungsprüfung keine Prüfung mehr absolviert werden.

Entsprechend den Niveaus der Aufnahmeprüfungen bietet die PHBern folgende freiwillige Vorbereitungskurse an:

- Jahreskurs Niveau I (2 Semester, ca. 50 % berufsbegleitend)
- Jahreskurs Niveau II (2 Semester, ca. 50 % berufsbegleitend)
- Semesterkurs Niveau I (1 Semester, Vollzeit) für Personen mit Berufs- oder Fachmaturität
- Semesterkurs Niveau II (1 Semester, Vollzeit) für Personen mit Berufs- oder Fachmaturität

² Fachmaturität

Die Fachmaturität Pädagogik verschafft die direkte Zulassung zum Studiengang Primarstufe. Für die Zulassung zum Studiengang Sekundarstufe I muss eine Aufnahmeprüfung auf Niveau II absolviert werden. Fachmaturandinnen und Fachmaturanden der anderen Berufsfelder müssen eine Aufnahmeprüfung auf Niveau I bzw. Niveau II absolvieren (siehe «Aufnahmeprüfung»). Der Weg über die Ergänzungsprüfung «Passerelle», welcher Fachmaturanden/-innen den Zugang zu allen Schweizer Hochschulen verschafft, ist ebenfalls ein möglicher Weg an die PHBern.

³ Berufsmaturität

Mit Berufsmaturität erfolgt der Zugang zum Studiengang Primarstufe mit einer bestandenen Aufnahmeprüfung auf Niveau I, der Zugang zum Studiengang Sekundarstufe I mit einer bestandenen Aufnahmeprüfung auf Niveau II (siehe «Aufnahmeprüfung»). Der Weg über die Ergänzungsprüfung «Passerelle», welcher Berufsmaturanden/-innen den Zugang zu allen Schweizer Hochschulen verschafft, ist ebenfalls ein möglicher Weg an die PHBern.

Seit Herbstsemester 2023 führt die PHBern zusätzlich einen Studiengang Primarstufe, zu welchem Personen mit Berufsmaturität prüfungsfrei zugelassen werden. Dieser Studiengang führt zu einem Lehrdiplom, welches nur im Kanton Bern anerkannt ist (keine EDK-Anerkennung).

⁴ Berufserfahrung

Die 3 Jahre Berufserfahrung müssen bis ca. ein Monat vor Studienbeginn nachgewiesen werden und nicht bereits für die Zulassung zur Aufnahmeprüfung oder zum Vorbereitungskurs.

Als Berufserfahrung werden angerechnet: Erwerbstätigkeit im erlernten Beruf oder in einem anderen Berufsfeld (mindestens 50 % durchschnittlich pro Jahr), Militär- und Zivildienst, allfälliges viertes Lehrjahr. Private Erziehungs- bzw. Familienarbeit wird maximal bis zur Hälfte als Berufserfahrung angerechnet. Eine zweite Berufslehre sowie ein Abschluss einer Höheren Fachschule werden zur Hälfte als Berufserfahrung angerechnet.

⁵ Passerelle

Die «Passerelle» ist eine Ergänzungsprüfung zur Berufs- oder Fachmatur. Wer sie besteht, hat Zugang zu den pädagogischen und universitären Hochschulen der Schweiz. Die Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung Passerelle ist frei. Sie erfolgt meist im Rahmen von zweisemestrigen Vorbereitungskursen.

⁶ «Admission sur dossier»

Das Aufnahmeverfahren «Admission sur dossier» richtet sich an Berufserfahrene mit Mindestalter 30, die keine gymnasiale Maturität besitzen, aber über ein gleichwertiges Bildungsniveau verfügen. Ausserdem müssen sie die Fähigkeiten und die fachlichen Kompetenzen besitzen, um ein Hochschulstudium erfolgreich zu absolvieren. Für den Studiengang Primarstufe gilt zusätzlich, dass die Kandidaten/-innen in Französisch über ein international anerkanntes Sprachdiplom DELF B2 oder höher verfügen müssen.

Das Aufnahmeverfahren ist dreistufig:

- Vor der Anmeldung: Besuch der obligatorischen Informationsveranstaltung zum Aufnahmeverfahren und zum Studium
- Nach Anmeldung und Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen: Erarbeitung eines Qualifikationsdossiers innerhalb der vorgesehenen Frist gemäss den erteilten Aufträgen
- Wenn Dossier die Anforderungen erfüllt: Prüfungskolloquium

⁷ Lehrdiplom

Verlangt wird ein schweizerisch anerkanntes Lehrdiplom (inkl. Haushaltungs- und Arbeitslehrpatent).

⁸ Gleichwertige ausländische Vorbildung

Verlangt wird ein ausländischer Vorbildungsausweis, der von der PHBern als gleichwertig zur gymnasialen Maturität, zur Fachmaturität Pädagogik (Zulassung zum Studiengang Primarstufe), zur Berufsmaturität mit Passerelle, zum schweizerisch anerkannten Lehrdiplom oder zum schweizerisch anerkannten Hochschulabschluss anerkannt wird.